

## ADB-Artikel

**Walasser:** *Adam W.*, gebürtig aus Ulm, kam im J. 1551 nach Dillingen. Welche Stelle er hier bekleidete, läßt sich aus den Vorreden zu seinen Schriften nicht ersehen. Sicher ist, daß er nicht dem geistlichen Stande angehörte und berufsmäßige „tägliche Arbeit“ hatte. In den Jahren 1573 und 1574 finden wir ihn in Tegernsee bei den ihm befreundeten Benedictinern, denen er bei der Einrichtung einer neuen Druckerei mit Rath und That zur Seite stand. Auch in den Jahren 1577 und 1578 hielt er sich dort aus. Er starb im J. 1581. W. war ein ungemein thätiger Volkeschрифisteller. Seine Publicationen sind meistens Uebersetzungen und Ueberarbeitungen von älteren handschriftlichen oder gedruckten theologischen Werken, die ihm von allen Seiten zugesandt wurden, mit der Aufforderung sie neu herauszugeben. Einige Schriften hat er selbständig verfaßt, darunter „Der Teutschen Spiegel“ (1563). Reinhardstöttner sagt darüber, „daß sich darin Walasser's Poesie stellenweise zu einer für jene Zeit beachtenswerthen Wärme des Gefühls erhebe.“ Um das alte deutsche Kirchenlied hat sich W. insofern verdient gemacht, als er einige volksthümliche Sammlungen und ein Erbauungsbuch mit alten Liedern herausgab.

### Werke

Ich gebe nachstehend ein Verzeichniß seiner Schriften, die zum größten Theile auf der Universitätsbibliothek und der königl. Bibliothek in München sich vorfinden. Die meisten Schriften Walasser's erlebten mehrere Auflagen.

I. Theologische Schriften erbaulichen Charakters: 1) „Martyrologium. Der Kirchen Kalender .... auß alten warhafften Cath. Büchern zusammen bracht. Und durch Doctor Petrum Canisium, Thumpredigern zu Augspurg in Truck verfertigt“ (Dillingen, Sebald Mayer 1562, 16 und 400 Bl. Uebersetzung und Bearbeitung des röm. Martyrologiums von Canisius und Walasser); 2) „Passional. Die gantz Histori von dem heiligsten Leyden Jesu Christi ....|durch A. W. zum öfftermal gebessert und gemehret“. Getruckt zu Dillingen, bey Johann Mayer 1566, 8 und 151 Bl. (Die Widmung an Frau Ursula Fuggerin geb. von Liechtenstein ist datirt S. Ursulatag 1570. Die Vorrede ist nicht datirt. Das letzte Blatt schließt mit der Jahreszahl 1586); 3) „Kunst wol zu sterben“ (Dillingen, S. Mayer 1569, 8 und 315 Bl. Viele Auflagen.) 4) „Beichtspiegel u. s. w. Auß den Beichtbüchern der alten Lehrer zusammengezogen und jetzt durch A. W. wiederumb in Truck geben“ (Dillingen. S. Mayer 1570, 8 und 149 Bl.); 5) „Christenliche und wolgegründte Predig von den vier Sontagen im Advent .... zuvor nie in Truck außgangen. Durch Petrum Canisium“ (Dillingen, S. Mayer 1570. Vorrede Walasser's: Dillingen im Advent 1569); 6) „Trostbüchlein für die kranken und sterbenden Menschen. Durch A. W. in Truck geben“ (Dillingen, S. Mayer 1569, 5 und 171 Bl. Mehrere Auflagen); 7) „Dialogi S. Gregorii Magni ..... von dem Leben und den Wunderwercken der Italianischen Vätter,

auch von unsterblichkeit der Seelen .... Aus dem Latein verteutscht und durch A. W. in Truck geben“ (Dillingen, S. Mayer 1571, 24 und 316 Bl.); 8) „Von der Gnadenreichen, Hochberümpften, weit außgebraiten und lang hergebrachten Bruderschaft des Psalters oder Rosenkranz Marie ..... Durch A. W. auß alten Scribenten zusamen gezogen und in Truck geben“ (Dillingen, S. Mayer 1572, 8 und 72 Bl.); 9) „Himlische Schul u. s. w. Auß S. Birgiten Himlischen Offenbarungen gezogen, Durch A. W. wiederum erneuert und in Truck geben“ (Dillingen, S. Mayer 1572, 15 und 72 Bl.); 10) „Von der Gemahelschafft des himlischen Königs ..... darinnen ... fürgebildet wirbt, wie ein weltlicher Mensch möge gaistlich werden. Durch A. W. wiederumb erneuert, gebessert und gemehret“ (Dillingen, S. Mayer 1572, 8 und 180 Bl.); 11) „Geistlicher und weltlicher Zuchtspiegel. Schöne Christliche Lehr und Regeln, wie sich allerlay Standts Menschen inn Geistlichen und Weltlichen Sachen im Hauß und daraus erbarlichen halten sollen. Alles auß alten unnd newen Schrifften zusammengezogen und durch A. W. in Truck geben“ (Ingolstadt, Alexander Weißenhorn 1572, 46 Bl.); 12) „Vita Christi. Das Leben .... Jesu Christi, auch seiner gebenedeyten Muter .... Marie. Vorzeiten durch einen andächtigen und gaistischen Lehrer auß beschreibung des H. Evangelii und der alten bewerten Kirchenlehrer zusamen gezogen und jetzt durch A. W. erneuert, gebessert und gemehrt“ (Dillingen, S. Mayer 1573, 7 und 359 Bl. Viele spätere Ausgaben); 13) „Meßbüchlein. In welchem begriffen eine Lateinische Meß, mit gründtlicher Erclärung, Verteutschung und Außlegung aller derselben Wort, Ceremonien und Gebräuchen. Ein gar altes ... Buch, durch A. W. wiederumb erneuert unnd jetzt zum andernmal gebessert in Truck geben“ (Dillingen. S. Mayer 1573, 8 und 193 Bl. Erste Ausgabe 1572); 14) Himlische Offenbarungen, warhaffte Propheceyen und andere gaistische Tractätlin u. s. w. Auß S. Birgita, Johan Thaulero, Heinrich Seussen, Ludolpho Cartheuser u. s. w. gezogen, und durch A. W. wiederumb erneuert, gebessert und gemehrt“ (Dillingen. S. Mayer 1573, 198 Bl.); 15) „Regelbüchlin des Heiligen ... Abts Benedicti ... verteutscht durch A. W.“ (Tegernsee 1574); 16) „Des Sünders geistlicher Belaitsmann. Mehr der geistlich Kempffer. Durch Ludovicum von Granata in spanischer und Casparum Loartum in italienischer Sprachen beschrieben und jetzt aus dem Latein durch A. W. verteutscht und in Truck geben“ (Dillingen, S. Mayer 1574); 17) „Die geistlich Layenschul. Inhaltend, Was ainem gemainen Christen zu glauben und zu wissen, zu thun und zu lassen, zu seiner Seelen ewigen Hayl, nutz und notwendig ist. Durch A. W. jetzt zum ersten mal in Truck geben“ (Ingolstadt, David Schneider 1577, 12 und 144 Bl. Bl. 1—10: Ein neuer|kleiner kath. Katechismus für die einfältigen Laien); 18) „Reformirbüchlin. Schöne, guldine, gar alte Regeln für geistliche und weltliche Menschen .... Durch A. W. widerumb erneuert und gebessert“ (Tegernsee 1578, 8 und 80 Bl.); 19) „Der Himlisch Fußsteig. Ein geistlichs Büchlin auß alter Gotsföchtiger Andeutung jetzt zu füglichem gebrauch von neuem zugericht, mit schönen Figuren gezieret und durch A. W. in Truck geordnet“ (Tegernsee 1581, 16 und 168 Bl.).

II. Polemische Schriften: 20) „Des Kolers Glaub. Hierinn wirdt kürztlich in Rheimen begriffen, wie sich ein einfeltiger Christ inn so mancherlei) jetz schwebenden Spaltungen unnd Secten des glaubens halten und was er bedencken und glauben soll“ (1558, o. O., 8 Bl.); 21) „Klagred der frommen alten Teutschen Andacht“ (o. O. und J., 10 Bl.); 22) „Von dem Antichrist, Ob derselbig kommen sey, oder noch kommen soll u. s. w.“ (Dillingen. S. Mayer

1560, 39 Bl.); 23) „Ein gar kurtz aber sehr artlich und zu diser zeit vast nutzlich Gespreech, darinn der grund und die ursach angezeigt wirdt, woran es bisher gemangelt, daß die Papisten nit all Evangelisch seind worden“ (Dillingen, S. Mayer o. J., 15 Bl.); 24) „Der Teutschen Spiegel“ (1563, o. O., 40 Bl.); „ein äußerst interessantes Reimbüchlein“, wie Reinhardstöttner [83] sagt); 25) „Schildt des Catholischen Glaubens. Wider alle andere jetz schwebenden Confessions Bekantnuß, Rotten und Secten .... durch A. W. von Ulm in Truck geben“ (Dillingen, S. Mayer 1569, 8 und 168 Bl.); 26) „Von dem grossen gemainen Laster der Nachreder und Verleumbder. Ein christliche vermanung A. Walassers. Mit angehencktem warhafftigem Bericht von der Societet Jesu, von wegen schmehlicher Schrifftten und Gemäl wider die Jesuiter fälschlich erdicht und im Truck außgangen“ (Dillingen, S. Mayer 1570, 14 Bl.); 27) „Helm des Hayls. Welchs der recht Christlich und allainseligmachend Glaub sey. Ein unpartheyisch lustigs und nutzlichs Gespräch und Rheyemenbüchlin. Allen verführten Christen zu nutz und Wolfart gemacht und durch A. W. in Truck geben“ (Ingolstadt. Alexander Weißenhorn 1571. 66 Bl.); 28) „Schwert des Geistes, Oder Entdeckung des newen Evangelions. Auß des .... Cardinals Stanislai Hosii Büchern gezogen, und durch A. W. in Truck geben. Mit angehenckter Widerlegung etlicher erdichter Schmachschriften wider die Jesuiter in öffentlichen Truck außgangen“..... (Getruckt zu Ingolstadt beym jungen Alexander Weissenhorn .... 1572, 59 Bl.). Kgl. Bibl. in Berlin.

III. Hymnologisches: 29) „Ein edel Kleinat der Seelen“ (Dillingen, S. Mayer 1562, 4 und 284 Bl. Zweite Ausgabe 1568. Vgl. W. Bäumker, Das kath. deutsche Kirchenlied I, S. 67; II, S. 27, Ph. Wackernagel, Das deutsche Kirchenlied I, S. 473); 30) „Catholische Teutsche und Lateinische Gesang, nach alter weiß und form der Heiligen, Christlichen Kirchen, durch das gantz Jar, nit allein in der Kirchen, sondern auch zu Hauß und darauß, zu Gottes lob und ehr, auch zu seiner Seelen hail und wolfart zu gebrauchen.“ (Gedruckt zu Tegernsee 1574, 111 Bl.) Die zweite Ausgabe hat den Titel: „Schöne, alte, Catholische Gesang und Ruff, auff die fürnemste Fest des Jars auch bey den Kirchfärten und Creutzgängen nutzlich zu gebrauchen. Jetzt zum andernmal gebessert und gemehret. Mit Rom. Kay. May. Freyheit und geistlicher Oberkeit bewilligung. Getruckt zu Tegernsee 1577“, 246 Bl. Die dritte Ausgabe: 9 und 294 Bl. erschien unter demselben Titel im J. 1581. (Vgl. W. Bäumker a. a. O. I, S. 69, 70, 71, 153; Ph. Wackernagel, Bibliographie d. deutschen K. Liedes, S. 384, 394, 400; Kirchenlied I, S. 502. Die Vorreden Walasser's bei Wackernagel, Bibliographie S. 649, 653, auch bei Kehrein, die ältesten kath. Gesangbücher I, S. 78 ff.); 31) „Ein geistlichs lobgesang, allem Himlischen Heer zu ehren und allen frommen Christen zu einer ubung, es sey zu hauß oder anderswo. Durch A. W. an seinen letzten zeiten auß einem|alten exemplar gebessert und in Truck geben“ (Tegernsee, o. J., 7 Bl. Enthält das Lied „Der Rosenkranz“: Got Vater klar u. s. w. in Wackernagel's Kirchenlied II, Nr. 1059).

IV. Diverse Schriften: 32) „Von den geistlichen und weltlichen Wappen eines Ritters. Auß ainem altgeschriebenen buch newlich in den truckh gegeben“ (Dillingen. S. Mayer 1552, 75 Bl., ferner Ingolstadt 1578 unter dem Titel: „Die Gaistlich Ritterschafft“. Hier nennt sich A. W. als Verfasser); 33) „Differentz Büchlin. Von unterschid etlicher Teutschen Wärter. Durch A. W.

nach dem A B C geordnet, und allen Teutschen Schreibern, Buchtruckern und Correctoren zu dienst in Truck geben“ (Tegernsee 1576).

### **Literatur**

K. v. Reinhardstöttner, Volksschriftsteller der Gegenreformation in Altbayern, in Forschungen z. Cultur- u. Litteraturgesch. Bayerns. Bd. II (1894), S. 54 ff., 58 ff., 83 ff. Adam W., e. Schriftsteller d. 16. Jahrh. i. d. Zeitschrift „Der Katholik“, Mainz 1895. II. 5. Heft.

### **Autor**

*Wilhelm Bäumker.*

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Walasser, Adam“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1896), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---